

Präsident: Das Wort wird nicht weiter begehrt. Die Debatte ist geschlossen. Der Herr Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

„Will die Kammer beschließen, bei Kap. 47, Gendarmerieanstalt, die Statüberschreitung mit 17,537 M. 32 Pf., sowie die außeretatmäßige Ausgabe mit 50 M. nachträglich zu genehmigen?“

Einstimmig.

(Abg. Goldstein bleibt zunächst sitzen und steht erst nachträglich auf.)

(Große Heiterkeit.)

Ich eröffne die Debatte zu Kap. 48.

Der Herr Berichterstatter!

Berichterstatter Abg. **Goltzsch:** Bei Kap. 48 hat eine Statüberschreitung in Höhe von 11,736 M. 75 Pf. stattgefunden, welche sich auf Tit. 7 mit 11 M. 83 Pf., Tit. 9 mit 5815 M. 67 Pf., Tit. 13 mit 2814 M. 90 Pf. und Tit. 14 mit 3094 M. 35 Pf. verteilt. Alle diese Überschreitungen werden in den dem Rechenschaftsberichte beigedruckten Erläuterungen hinreichend begründet, und es wird hierzu bemerkt, daß auch die Oberrechnungskammer keinerlei Bemerkungen oder Ausstellungen hierzu zu machen gehabt hat.

Angeichts dessen schlägt Ihre Rechenschaftsdeputation Ihnen vor, die Überschreitungen bei Tit. 7, 9, 13 und 14 des Kap. 48 mit insgesamt 11,736 M. 75 Pf. nachträglich genehmigen zu wollen.

Präsident: Das Wort wird nicht begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen, bei Kap. 48, Polizeidirektion zu Dresden, die Statüberschreitung mit 11,736 M. 75 Pf. nachträglich zu genehmigen?“

Einstimmig.

Ich eröffne die Debatte zu Kap. 49, Sicherheitspolizei betreffend.

Der Herr Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. **Goltzsch:** Bei Kap. 49 Tit. 1, Anteilige Kosten des Leipziger Polizeiamtes betreffend, sind die Ausgaben seit 1890 fortwährend gestiegen und beträgt der Mehraufwand in der Finanzperiode 1902/03 13,975 M. 86 Pf. Im Landtage 1888/89 ist die ständische Genehmigung dazu erteilt worden, daß auch nach der mit Verordnung vom 17. Dezember 1888 genehmigten Veränderung der Verfassung des Polizeiamtes zu

Leipzig und nach Einverleibung von Vororten der Beitrag des Staates zu den Kosten des Polizeiamtes zu Leipzig in dem bisherigen Verhältnis fortgewährt wird.

Die Überschreitungen bei Tit. 2 mit 704 M. 89 Pf. und bei Tit. 4 mit 2223 M. 03 Pf. sind im Rechenschaftsberichte begründet und von Ihrer Deputation als unvermeidlich anerkannt worden.

Auch bei Kap. 49 ersucht Ihre Deputation, die Statüberschreitungen bei Tit. 1, 2 und 4 mit 16,903 M. 78 Pf. nachträglich zu genehmigen.

Präsident: Das Wort wird nicht begehrt. Die Debatte ist geschlossen.

„Will die Kammer beschließen, bei Kap. 49, Sicherheitspolizei, die Statüberschreitung mit 16,903 M. 78 Pf. nachträglich zu genehmigen?“

Einstimmig.

Wir kommen zum nächsten Gegenstande der Tagesordnung: „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über Kap. 50, 53, 55, 56, 57, 58a und 59 des Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1902/03, das Departement des Ministeriums des Innern betreffend.“ (Drucksache Nr. 103.)

Berichterstatter ist Herr Abg. **Sobe.**

Ich eröffne die Debatte zunächst zu Kap. 50 und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. **Sobe:** Meine Herren! Ich möchte nur einige kurze Bemerkungen zu diesem Kapitel hinzufügen, die die Erläuterungen, wie sie sich im Rechenschaftsberichte befinden, begründen sollen.

Bei diesem Kapitel fanden Überschreitungen des Stats in Höhe von zusammen 1863 M. 64 Pf. statt. Sie verteilen sich folgendermaßen.

Bei Tit. 12 beträgt die Überschreitung 510 M. 70 Pf., da beim Bezuge des neuen Anstaltsgrundstückes auch die Entschädigungen für Tausen und andere geistliche Amtshandlungen von neuem geregelt werden mußten.

Bei Tit. 16, Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und andere sächliche Ausgaben, machte sich ein Mehraufwand von 1352 M. 94 Pf. nötig, bedingt durch Neuherstellung umfanglicher Drucksachen, Erhöhung der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprecheinrichtung, Umzugskosten bei Verlegung der Anstalt und erhöhten Aufwand bei den Sektionen. Ebenso machte sich eine außeretatmäßige Besoldung von 400 M. notwendig, da die Stelle der Pförtnerin infolge Verzögerung des Bezuges der